

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

K 0024/2023 (BJD)

**Kleine Anfrage André Wyss (EVP, Rohr): Kontrolle von adaptiven Mobilfunkantennen (25.01.2023)**

Adaptive Mobilfunkantennen ermöglichen es, die Daten gezielt dorthin zu senden, wo sie nachgefragt werden und reduzieren die Strahlung in andere Richtungen. Dazu können sie ihre Einstellungen innert Millisekunden verändern. Am 23. Februar 2021 hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) den Kantonen und Gemeinden in einer Vollzugshilfe aufgezeigt, wie die Adaptivität dieser Antennen berücksichtigt werden soll. Die angepasste Verordnung über den Schutz von nichtionisierender Strahlung (NIS) trat vor einem Jahr (1. Januar 2022) in Kraft, welche es diesen adaptiven Antennen erlaubt, die Anlagengrenzwerte deutlich zu überschreiten, respektive nur noch im 6-Minuten-Mittel einzuhalten. Für den Vollzug sind gemäss NIS-Verordnung die Kantone zuständig.

Soweit die Theorie. In der Praxis scheint es schwierig, diese Antennen, die ihre Einstellungen permanent ändern können, kontrollieren zu können. Bei Abnahmemessungen müssen die Betreiber einbezogen werden und Daten zum aktuellen Betrieb liefern. Selbst das BAFU hat in einer Stellungnahme an das Bundesgericht im Januar 2022 eingeräumt, dass Manipulationen bei Abnahmemessungen und in den Qualitätssicherungssystemen nicht ausgeschlossen werden können. Es ist daher zum Schutz der Bevölkerung wichtig, dass zusätzlich noch unabhängige Kontrollmessungen stattfinden.

Aus diesen Gründen wird der Regierungsrat geben, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele adaptive Antennen sind im Kanton Solothurn bereits in Betrieb?
2. Bei wie vielen davon wurde bis jetzt eine Kontrollmessung ohne Mitwirkung der Betreiber durchgeführt? Wie sind die Resultate ausgefallen?
3. Wie viele Kontrollmessungen sind im laufenden Jahr geplant und welche Messmethode wird dabei angewendet?
4. Falls keine unabhängigen Kontrollmessungen durchgeführt werden: Warum nicht? Wie stellt der Kanton sicher, dass die Grenzwerte eingehalten werden?

*Begründung 25.01.2023:* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. André Wyss (1)